

**3870/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 03.02.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit

## **Anfragebeantwortung**



**Alois Stöger diplômé**  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 1. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0439-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4084/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Jennersdorf wie folgt:

**Frage 1:**

Registriert sind 3 Schlangen und 2 Vögel (Uhus).

**Frage 2:**

Nach dem Inkrafttreten des Tierschutzgesetzes wurde mit Schreiben vom 17.10.2006 über die Meldepflichten informiert (an alle Wildtierhalter). Darüber hinaus wurde regelmäßig im Wege des Bezirksjagdtages zusätzlich informiert.

**Frage 3:**

Meldungen werden in der Bezirkshauptmannschaft entgegengenommen.

**Frage 4:**

Meldungen erfolgten in den Jahren 2006 und 2007 von den Tierhaltern.

**Frage 5:**

Protokollierung und Evidenzhaltung erfolgt durch das Veterinärreferat der BH .

**Frage 6:**

Die BH geht von einer eher geringen "Dunkelziffer" aus. Dies wird über Rückfrage seitens der Jägerschaft des Bezirkes bestätigt.

**Frage 7:**

Bislang gab es keine Anzeige, daher auch keine Strafen.

**Frage 8:**

Die Kontrolle erfolgt durch den Amtstierarzt, zumindest einmal jährlich.